

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

L' Arbore di Diana - Don Mus.Ms. 1283a-e

Martín y Soler, Vicente

[S.l.], 1790 (1790c)

Endimione

urn:nbn:de:bsz:31-100797

Der

Ms. No. 1283c

Laiem der Diana

^{Erdenjones}
Pindion

Mont

Endimione.

Sinfonia No 1. 2. 3. 4. 5. Tacet:

No 6. Terzetto
allegro agitato

Mosin yling' iß wo vor. bey' iß
 - müß der Will vor sinom Annon ruf wor fort mit -
 mir - fr. bannom wor br. schüß wor ent - tot müß, wor br.
 schüß, wor raltot müß, wor raltot müß wor bey' schüß wor raltot
 müß wor raltot müß ²⁰ win, ein Mädchen?
 wir vor schüß ¹⁹ unnon Lysse fürst d' ruf -
 - gittent! ¹⁸ was iß for was iß for

füllt mit Träumen mir mein Herz mir ist bang
 und ist das weisend das ist für im Traum
 = = mir ist bang und ist das weisend das ist für
 im Traum. weisend das ist für weisend
 das ist für im Traum, was ist für was ist das füllt mit Träumen
 mir mein Herz mir ist bang und ist das weisend das ist für im
 Traum, mir ist bang und ist das weisend das ist für im Traum weisend
 das ist für im Traum v. S.

Lois wie schall nicht sonst in Lieb nun in
 mein - nem her - zu Herrn Lois wie schall
 nicht sonst in Lieb nun in meinem her - zu
 Herrn Lois wie schall nicht sonst in Lieb
 nun in meinem her - zu Herrn

Fin. Tacet.

And. 8. Largo.

Der Gott der Lieb - he schenket uns from
 Lu - sse da - sin - und mit dem göttlichen Will
 ni - un - götter ge - halt und mit dem göttlichen Will


Endimione

5
2.

ni = no göttern ge- stalt Rosenkranz schimmernd
 heilighen Ligen zum Ruh' uns ge- weilt von dem gäubern
 heil' gleich einem dem uns sel' kraft ja gleich einem
 dem uns sel' kraft der gott der ein = be schwabten
 uns ichen Lu = bou da = sin und mit dem götlichen
 dem sprich ein = göttern ge- stalt und mit dem
 götlichen dem sprich ein = no göttern ge- stalt ein no
 göttern ge- stalt ni = no got = der ge- stalt.

ccet.

No 9. Quartetto.

allro assai: 

Ein Gesandter mag sich wohl sprechen laßt und
 unsern Mangel geseh
 heißt und gehen fußt = ist
 fliegen wir vor. stinont stas' ist inzt da wie vor.
 stinont stas' ist inzt da Ein Gesandter mag sich wohl
 sprechen laßt und unsern Mangel geseh heißt und gehen
 fußt ist fliegen wir vor. stinont stas' ist inzt
 da wie vor. stinont stas' ist inzt da wie vor. stinont
 stas' ist inzt da Vor vor. stinont stas'

ist ist die wir der. Antwort ist ist ist
 die wir der. Antwort wieder. Antwort wir der. Antwort
 ist ist die wir der. Antwort, wir der. Antwort, wir der.
 Antwort ist ist die ist ist ist die ist ist ist
 No. 10. 11. Tacet:

No. 12 Quintette
 Largo
 in der Zeit = = Form, Willen thun, Leben
 in = der. Form mein = so fürst = sein her = zu
 Antwort und = in zeit = = Form, Willen thun, Leben

um in gittornen Pflüllen um Laben sinelt dir bringe Pnal zu
 = rüch = = = = sinelt dir um in
 gittornen Pflüllen um Laben sinelt dir bringe Pnal zu rüch sinelt dir
 brn = yr Pnal zu rüch sinelt dir bringe Pnal zu rüch ^{mangold}
 sinelt dir ~~bringe~~ bringe Pnal zu rüch sinelt dir
 brn yr Pnal zu = rüch ³³ um in gittornen
 Pflüllen um Laben sinelt dir bringe Pnal zu rüch, um in gittornen
 Pflüllen um Laben sinelt dir bringe Pnal zu rüch sinelt dir

Göttern Jhr Göttern. so. bilten ist der So = =
 der Dreyen müß, nein, nein, nein
 der Tod Dreyen müß, nein, nein, *allegretto*
 Nein. Wohl seltsamur = Gr
 süß - wolif mein - basen. Trieb ist dieise oder
 Lieb wird mein Danc süß dieise
 oder die = ba ist dieise oder die = ba wird mein
 Danc, der süß wird mein Danc süß, wird mein Danc

all: adaj

früht was mir kommen, was mir
kommen Ihr Gr. - schrey erfüllt die Luft -
 - ist und mit Dürren unser Herz und ein bruyor wilder
 Dürre - ge rüht und Dürre, Prayst, und Müß, wo ist nun ein Aufant -
 - felt der müß istam zorn ant - gieset, dem was - sey - they
 ob ant - gieset niemand' was vor istam Müß
 wo ist . nun ein Aufant - felt der müß istam zorn ant
 - gieset, dem ob gieset niemand' was vor istam Müß, dem was

= felt vor mich istom Horn ent-ziehet, dem wasser-
 festig ob ent-fließet niemand mehr vor isror
 Müß wo ist ein Anseufzelt der mich
 istom Horn entziehet, dem wasser festig ob ent-fließet niemand
 Müß dem wasser festig ob ent-fließet niemand mehr vor isror
 Müß vor isror Müß wo ist ein Anseufzelt
 der mich istom Horn ent-ziehet, dem wasser festig ob ent-
 fließet niemand mehr vor isror Müß niemand mehr vor isror

Müß niemand' weis' vor' isror Müß, niemand' weis' vor' isror
 Müß, niemand' weis' vor' isror Müß, niemand' weis' vor' isror
 Müß, niemand' weis' vor' isror Müß

Ende der ersten Drückzüge

Zwägter Dufzug

No. 1. Terzetto

Andante con moto

28

Herr du stant O Pfönn
 Nymgen sin Con umb mit frischem Trinken und den süßten
 Gold der Linde selte Animm Lofu bo= rit selte
 Animm Lofu bo= rit Animm Lofu bo= rit
 Animm Animm Gorge toll wunnen Güte sey halt unser
 stant ge= wüßst unser stant ge= wüßst unser stant ge= wüßst
 linde linde, du wilst flinsen du wilst
 flinsen unser stant sey der ge= wüßst, unser

Endimione



 nicht, sag dir was weißt lieben, lieben du willst fliehen?

 lieben, lieben, du willst fliehen? lob wofl, in

Alto *2.* *Tacet.*

Quartetto

Alto *3.* *Andate* *con moto.*

 19

 Vor-grif, Vor-grif, o

 Göt- tin Vor-grif an-der bau-er-er Dis-ner-er wir fluch zu

 In- un-der her-zu lob Gü-ter stalt Vor-grif

 zu stalt Vor-grif Vor-grif

 Göt- tin *v. f.*

grist, ja stalt vor-grist, ja stalt vor-grist
 No. 4. *Tacet*

grist
 No. 5. *Chria*
allegretto con moto

Inb Lobb bringor Besrechen wir
 oft soll usb nun-gfinden wir oft soll usb nun-

-gfinden ab Lobb bringor Besrechen wir
 oft soll usb nun-gfinden wir oft muß usb ab

gfinden in Ini - nun Auf - lau blicb wir
 oft muß usb ab gfinden in Ini - nun Wort - stou

gfinden in Ini - nun Auf - lau blicb wir
 oft muß usb ab gfinden in Ini - nun Wort - stou

gfinden in Ini - nun Auf - lau blicb wir
 oft muß usb ab gfinden in Ini - nun Wort - stou

Lied
 Hüthet mir nicht vor - greifen weil auf mein Haupt steht
 nicht so laß sie mich dir weisen den Tod den Lieb' ye -
 wüßet - den Lieb' ye - wüßet den Lieb' ye - wüßet
 sie yrum - sonnen, wird nicht mein Besorg ye - löst sie
 Gran - satten wird nicht mein Besorg ye - löst
 Hüthet mir nicht vor - greifen weil auf mein Haupt steht nicht
 so laß sie mich dir weisen den Tod den Lieb' ye -
 wüßet so laß sie mich dir weisen den Tod den Lieb' ye -

Endimione

wüßst du Lieb yr - wüßst du Lieb yr - wüßst du
 Tod du Lieb yr - wüßst du Tod du Lieb yr - wüßst

No. 6. 7. Terzet

No. 8. Terzetto
 allegretto con moto

Leb' süchtig uns glänzen vor
 lust dir sein. Auf daß unser Gr - hassen drohen und glühzu er -
 hassen und. Dieser du lob Tod - glüh Freundmannen
 Wort vor. Wozu wir nur Melin süß
 und nur zur Tugend

am fufenden wird ob auch im Hoff wohnen
 feyn im Hoff wohnen feyn. wolte fchreclüch
 Nimmur er = fället von da wolte fchreclüch Dim =
 = mir er = fället von da uf zit = brüf
 buben, uf ... br = br von Amst und von fchreclüch
 In mir da er wro = von da Dim = wo von
 da. von da = umb fchreclüch ob, für, und von
 fagt ob: Nimm uf wriß nicht bleib uf da! foll uf ze.

fozgent fozjn? Von der auß schrift ob: ja, und
 Von dem fozt ob: nein uf wriß nißt bleib uf der? soll
 uf der fozgent fozjn? soll uf uf fozgent fozjn uf fozgent
 fozjn uf fozgent fozjn
 nein, nein, ja, ja, der, der, nein
 nein uf ziltan uf babr, uf babr
 Vor Augst und Vor Dyrre den von mir
 die m. w. von der Wim. man von der
 Von der auß schrift ob: ja und Von dem fozt ob

Mein iß weiß nicht bleib iß da! Soll iß yoffogent
 frögn Dou da - müß fröft ob: Ja und verbin fröft ob: Mein
 iß weiß nicht bleib iß da! Soll iß yoffogent frögn? Soll
 iß yoffogent frögn Soll iß yoffogent frögn Soll iß yoffogent
 frögn bleib iß da! vitor: Mein!
 frögn: Ja vitor: Mein Ja, ja!
 mein, mein!

Alto g. 10. Facet

Endimione

Septette

Andte

Ich Glück' unsrer Dor = ler ist
 einzig dir Lieb', du unser Go = süßer ist jeder Tag
 Lieb' zu salzen, und Mäthern, im Gän, auf der
 für den schönsten der Traber grüß und dir He = lre - grüß
 und dir He = lre, den schönsten der Traber grüß und dir He =

für.

Act 12. Recit^{vo} Diana

all^{ro} assai *ausset*

fluchen - sie sind fort!

was was ihr Ruf, wosin ist er ent-flohen was sollen die
 Worten! was hat sie gesagt? und meinen Mantel, was hat
 zogen ihn aus der Götter, was soll ich ihm für einen o wir
 schenken sein Anblick meinem Aug, anzusehen - die Augen
 zugehen diesen frommligen Gestalt, O fort den Sinnen!
 der Mantel - die Heile Himmel wohl ge-füßte
 welche Begabung soll ich in mir an-wachsen mein Herz

geißel mein Dumm se. Stumm soll ich verbleiben, soll
 ich nicht fliehen! - nicht dich, mich nur Abschied weiß mich gehen
 Ich will ihn werden *fn = dimion* *fn = dimion* *rr =*
Andimione
 weiß? göttli-chen Zins! *pausen*
Duetto
andantino un poco sostenuto 27
 wahrlich Him, ihr Götter! - kennt von dem Augen von süßem
 Erfüllung dich meinem Lie-De stellt nicht ent-gehen
 und ob wir dann

mehr als ein Tatum, mehr als ein Tatum — ein Traume.
 ein Traume? ... ein Traume?
 ihr Götter wer wagt, wer wagt ab? fort, fort, fort
 fort.
 Lohr hat er — hat unser
 Lohr hat er — hat unser Go-
 —tes lo O unser Herr — la Jesulz, heylt er — sin
 O unser Herr — la Jesulz, heylt er — sin
 O unser Herr — la Jesulz, heylt er — sin sey'ru, O

Endimione

linde, wer bist du lehr? mein ganz lob

sagt mir wo ist einu glummei so ist einu weisheit mit nicht einu

ganz Cyntfir? Cyntfir? was ist'ist?

wer trümm'ist? wer trümm'ist?

Rein in die Arme lehr'nd o Lin. da weisheit lob

Lo - bu zum süßen Trümm lehr'nd o Linde

weisheit lob Lo - bu zum süßen Trümm weisheit lob Loben zum süßen

Trümm weisheit lob Loben zum süßen Trümm.

Alto 13. 14. 15. *Tacet.*

Alto 16. *Finale* *27.*

Alto *27.* *Alto* *27.* *Alto* *27.* *Alto* *27.*
Nur rief' die uns
meiner Armut, wer ent-zieht sie meiner Blick, O wer

set mit mir be-zammen! O wer zieht mir die zu-rück, O wer

zieht mir die zu-rück *Alf* *meiner* *lieber*,

meiner lieber wo find' ich sie *heißt* *meine* *Stimme*

heißt *und* *ganz* *bringt* *mir* *in* *die* *Arme* *die*

Larghetto: *41* *allegro!* *41* *allegro!* *41* *allegro!* *41* *allegro!*
Von dem be-zogen, soll'

und hier zu Fuß den wir fluchen dem Güte die Gerechtigkeit

wirft von der großen Göttin er, werden wir bezeugt ob

Gerecht, ob der Gerechtigkeit dein Blick und er wirft

die Göttin er, durch derer feiner Mund sich, Macht

und macht nicht! und führt sein Wort! wir wir ob dem

fluchen wie würd' ob wir fluchen ob werden ob

fluchen ob der großen Götter Götter! fluchen, wie wir fluchen dem, was wir nicht fluchen, ob

Ich O himmlische Wärter um mich ist ab Her Diana die schön für lieblich mich weiser ist
 Ich
 Ich O himmlische Wärter um mich ist ab Her Diana die schön für lieblich mich weiser ist
 Ich

Ihr heiligen Meis - ter der Erden Er -
 -schütternd in das'nun Oasen hat' ich mich wohl gesunden
 süßlichen Stamm der Liebe ge - wühlet
 die Leisten des Todes gießt ihr aus Er - führung für
 schreiet die zittert die setz sich mit - telt
 Ost O sagt welche Pfandmann Meister sich um
 zinsen, die himmlische Meister zünmen seht das' Barufreue
 mit
 Sie wir irzt flammen - te sieh

Endimione

Schrittm die uns Pflanzendie Todt br- ritum und die
 Geir wuecht, stalt unter mir wuecht, stalt unter mir für wir
 jost flo- munter süß Schrittm die uns Pflanzendie Todt br-
 =ritum und die Geir wuecht, stalt unter mir und die
 Geir wuecht, stalt unter mir für!

Pandantinos

allegro

Reunne Reunne solite Göttin heyt und heunne
 heunne yofen heyt und frey mit die, ye- Hofen Linde freyheit größte Glück

Kommt kommt soltet Götter heyt uns
 hermit am hermiten yafan, heyt' uns frey mit lust. yo - stufen
 die - be frey ist grösten Glück Liebe frey ist grösten
 Glück Liebe frey ist grösten Glück Liebe frey ist grösten
 Glück

Fine dell Opera

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single page of aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper has a slightly textured appearance and shows signs of wear, including a vertical crease down the center and some minor discoloration and foxing. The staves are completely empty of any musical notation or markings.

